WP-05-239 Ein Land der Freiheit, Sicherheit und Erneuerung

Antragsteller*in: Robin Korte (KV Münster)

Änderungsantrag zu WP-05

Von Zeile 239 bis 242:
Die Eingliederungshilfe ~~ist eine~~und die Hilfen zur Pflege sind zwei der am schnellsten wachsenden kommunalen Transferleistungen und ~~trägt~~tragen erheblich zur strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen bei. ~~Die Eingliederungshilfe ist~~Beide Leistungen sind bundesgesetzlich festgelegt, kommunal nicht beeinflussbar, zugleich aber für die Kommunen mit erheblichen und weiter steigenden Kosten verbunden. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass der

Begründung

Die für die Eingliederungshilfe beschriebene Problematik gilt sehr ähnlich auch für die Hilfen zur Pflege. Letztere stellen eine der am rasantesten und ungebremst wachsenden Kostenblöcke für Kommunen dar, was durch aktuelle Gesetzgebung des Bundes (insb. Kürzung von Leistungen in der Pflegeversicherung) noch verstärkt wird. Zugleich ist für kaum eine gesetzliche Sozialleistung die Zuständigkeit auf der kommunalen Ebene ähnlich sachfremd verortet.

Unterstützer*innen

Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Martin Metz (KV Rhein-Sieg); Maria-Charlotte Koch (KV Rhein-Sieg); Claudia Wiese (KV Leverkusen); Florian Trippler (KV Köln); Andreas Lietschulte (KV Kleve); Adrianna Gorczyk (KV Gelsenkirchen); Katrin Lögering (KV Dortmund); Christina Osei (KV Bielefeld); Thomas Reimann (KV Soest); Anja Beiers (KV Warendorf); Matthis Arndt (KV Hamm); Gregor Kaiser (KV Olpe); Frank Jablonski Nagel (KV Köln); Robin Conrad (KV Recklinghausen); Timo Eismann (KV Recklinghausen); Elias Aaron Ackburally (KV Rhein-Kreis-Neuss); Daniela Schneckenburger (KV Dortmund); Astrid Vogelheim (KV Aachen)